

Bachfreunde freuen sich aufs Apfelpressen

Verein spricht sich beim Sommerfest gegen den Bau der Südtangente aus

LENGSDORF. Ein Fest wie das im Derletal sorgt natürlich dafür, dass parallele Veranstaltungen im Hardtberg weniger Zulauf haben. Der Hof vor dem Heimatmuseum in Lengsdorf füllte sich aber doch im Lauf des Samstagnachmittags. Dort feierten die Lengsdorfer Bachfreunde ihr Sommerfest mit Gegrilltem, Wein und Bier sowie viel Gemütlichkeit.

Zum Bach hatte der Vorsitzende Klaus Schmäck nicht viel zu sagen, weil es derzeit nichts Neues gibt. „Wir sind froh, dass der Tunnel gebaut wurde und ein Teil des Baches jetzt wieder frei liegt. Jetzt kann man sehen, wo der Lengsdorfer Bach überhaupt fließt.“ Das freigelegte Teilstück An der Ohligsmühle müsse jetzt natürlich auch gepflegt werden. Jetzt bereite man sich erst mal auf das Apfelpressen vor, das wieder im September vonstatten gehen soll.

Die Bachfreunde haben auch schon lange Kontakt zur Bürger-



Der Bachfreunde-Vorsitzende Klaus Schmäck (l.) am Stand der Initiative gegen die Südtangente.

FOTO: STEFAN KNOPP

initiative gegen die Südtangente. „Wir wollen die Südtangente nicht“, so Schmäck. „Nicht nur wegen des Baches, sondern weil

sie zu viel wäre.“ Deswegen hatte er der Röttgenerin Anne Küpper-Oszwald vom Verein Lebenswerte Siebengebirgsregion gestattet, auf

dem Fest einen Stand aufzubauen. Man kennt sich gut aus der frühen Planungszeit: „Wir waren schon vor 2003 gemeinsam unterwegs“, sagte sie.

Sie warb für Unterschriften gegen den Ennertaufstieg und die Südtangente und fand mehrere Interessenten. Die Initiative befürchtet zum einen erhebliche Umweltschäden durch einen Tunnel unter dem Venusberg und zum anderen eine starke Lärmbelastung für die Anwohner in Röttgen, Ückesdorf und Lengsdorf sowie natürlich in Kessenich, Dottendorf, Friesdorf und im Siebengebirge durch zunehmenden Fernverkehr. Sie warb auch für eine Veranstaltung am Dienstag, 18. August: In der Pausenhalle der Schlossbachschule, Herzogsfreudenweg 53 in Röttgen, informieren die Mitwirkenden der Initiative ab 19.30 Uhr über das Projekt Südtangente/Ennertaufstieg und die erwarteten Folgen. *kpo*